



Liebe FC-Familie

Gelebte Freude am Fussball

Was ich im vergangenen Jahr auf den Fussballplätzen – sei es im Trainings- oder im Spielbetrieb – gesehen habe, machte sehr viel Freude. Es ist gut zu spüren, dass unser Verein lebt! Von den Kleinsten bis zu den Grössten (oder Ältesten) steht die Freude am Fussball im Vordergrund. Getragen wird dies von den vielen Trainern, welche sich für ihre Teams einsetzen und in jedem Training sowie bei jedem Spiel oder Turnier ihr Bestes geben. Dass dies aufgrund unserer seit Jahren knappen Infrastruktur teils schwierig ist, ist allen bestens bekannt. Leider können wir das kurzfristig nicht grundlegend ändern, daher sind wir auf einen positiven Umgang und eine entsprechende Kommunikation untereinander angewiesen, was mehrheitlich auch sehr gut funktioniert. Auch die vor ein paar Jahren neu eingeführte Organisation unseres Vereins trägt dazu bei, diese Kommunikation zu verbessern und Verantwortlichkeiten klar zu regeln. Aber jedes Organigramm ist nur so gut wie die Personen, welche die entsprechenden Funktionen ausüben. Aktuell sehe ich, dass wir insgesamt sehr gut aufgestellt sind!

Respekt und Fairplay als Aushängeschild

Als Präsident – alle meine Vorgänger werden das bestätigen können – steht man mit den verschiedensten Anspruchsgruppen rund um unseren Verein in Kontakt. Oft kommt es dabei vor, sagen wir es mal blumig, dass wir auf gewisse Kontakte auch gut hätten verzichten können. Umso mehr freut es mich immer wieder, wenn wir völlig unverhofft positive Rückmeldungen bekommen. So ist es zum Beispiel im Verlaufe der letzten Saison geschehen: Insgesamt wurde ich von drei Präsidenten anderer Fussballvereine kontaktiert. Sie alle schrieben von sich aus, wie toll es war, gegen unseren Verein zu spielen. Egal, wie das Resultat ausfiel, sie schätzten unsere Art auf und neben dem Platz und wollten uns dies mitteilen. Dafür steht der FC Ebnet-Kappel: Wir alle geben alles für unseren Verein, verhalten uns jedoch stets fair und respektvoll allen Beteiligten gegenüber. Wir wollen nach getaner Arbeit als Freunde zusammensitzen, eine gute Zeit haben, ein Bier trinken und vor allem wieder gesund nach Hause zurückkehren.

Aktives Vereinsleben rund ums Clubhaus

Für dieses Zusammenkommen nach getaner Arbeit steht unser Clubhaus. Dort findet unser Vereinsleben hauptsächlich statt, es ist der Treffpunkt für Jung und Alt. Unsere Zukunft tobt sich auf dem Kunstrasen aus, die Gegenwart fachsimpelt auf der Tribüne oder auf den Festbänken. Pro Saison finden 110 bis 120 Spiele und Turniere auf dem Untersand statt, was rund 350 Helfereinsätze im Clubhaus nötig macht. Diese Einsätze sind für unseren Verein eine absolute Notwendigkeit, wenn wir unser Vereinsleben so beibehalten oder sogar noch ausbauen wollen. Nicht nur im Clubhaus, sondern auch bei Anlässen wie dem Grümpeltturnier würde es ohne sie überhaupt nicht funktionieren. Ein sehr grosser Teil unserer Mitglieder hat das über die Jahre verinnerlicht. Es liegt an uns allen, dem kleineren Teil vorzuleben, was es bedeutet, auch seinen Pflichten gegenüber dem FC Ebnet-Kappel nachzukommen.

Generationenwechsel und Blick nach vorn

Beim eben genannten Grümpeltturnier gab es 2026 grössere Änderungen, was das OK betrifft – es fand ein Generationenwechsel statt. Es war schön mitanzusehen, wie sich die neue Generation für diesen Event eingesetzt hat! Sie hat Bisheriges hinterfragt, Bewährtes belassen und neue Ideen eingebracht. Wie auch unser Gesamtverein darf das Grümpi niemals als selbstverständlich wahrgenommen werden. Es gilt, sich stets dem aktuellen Geschehen und den Bedürfnissen anzupassen und mit der Zeit zu gehen. So wird es auch in Zukunft immer wieder Veränderungen geben, ich bin aber überzeugt, dass wir als Verein das Rüstzeug dafür haben, und blicke positiv voraus.

Solche Veränderungen wird es auch auf die neue Saison hin geben. So werden wir an der HV zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen. Ebenfalls werden an der HV grundlegende Veränderungen zur Abstimmung gebracht oder aufgezeigt, was unser Clubhaus- & Infrastruktur-Team sowie das Sponsoringkonzept betrifft.

Langweilig wird es beim FC Ebnet-Kappel mit Sicherheit nicht... und das ist auch gut so!

Ich bedanke mich bei allen, die sich für unseren FC Ebnet-Kappel einsetzen!

Ueli Landert
Präsident FC Ebnet-Kappel